



Herbstsemester 2026

Technik - Umwelt - Medizin
Pädagogik - Politik - Theologie - Geschichte
Kunstgeschichte - Literatur - Geographie
Archäologie - Kulturgeschichte - Ökologie

Veranstaltungsreihe
der senaka Arnsberg/Sundern und
der vhs Arnsberg/Sundern

Termin	Veranstungstitel	Referent:in	Kurs-Nr.
Do 10.09.2026 18:30	Demokratie oder Autokratie?	Bertels	AF100-013
Di 15.09.2026 18:00	Der Arnberger Wald heute	Köhler	AF104-100
Do 17.09.2026 19:00	Das erwachsene Land - Deutschland ohne Amerika	Stark	AF100-005
Mi 23.09.2026 18:30	Mitdenken.Mitreden.Mitgestalten?	Bohn	AF104-053
Di 29.09.2026 18:30	Zwischen Demokratie und kompetitiver Autokratie. Die USA vor den Kongresswahlen	Sirakov	AF100-007
Do 01.10.2026 18:30	Was wollen wir? Was können wir?	Kiesewetter, MdB	AF100-001
Mo 05.10.2026 18:00	Wasserspeicher Wald	Nieder	AF104-105
Do 08.10.2026 19:30	Neues aus dem Universum	Albrecht	AF110-300
Sa 10.10.2026 07:00	Fahrt zur Frankfurter Buchmesse	Ludwig, Lang	AF201-001
Di 13.10.2026 18:30	KI und Literatur: Wer schreibt hier eigentlich?	Strack	AF201-005
Mi 14.10.2026 18:30	Wie ticken Jugendliche in Sondern - und was bedeutet das für die Zukunft?	Albert	AF100-200
Do 15.10.2026 18:30	Deutschland im Ernstfall	Steger	AF100-010
Mi 04.11.2026 18:30	Vergessene Opfer der NS-Diktatur	Filthaut	AF100-020
Mi 04.11.2026 19:00	Paris	Brüser	AF109-085
Mi 04.11.2026 18:30	Italien - Sehnsuchtsziel vieler Nordeuropäer	Schaller	AF109-105
Do 05.11.2026 18:30	Schottland - Ruf der Freiheit (Multivisionsshow)	Roemer	AF109-001
Do 05.11.2026 18:00	Unterwegs in den Anden Perus	Nieder	AF109-110
Mo 09.11.2026 18:00	Identität und Interessen deutscher Außenpolitik	Liedtke	AF100-009
Mi 11.11.2026 19:00	Paris	Brüser	AF109-087
Do 12.11.2026 18:30	Soziale Marktwirtschaft - ein moderner Klassiker im Wandel der Zeit	Thomas	AF103-100
Di 17.11.2026 18:30	Künstlich generiert, echt problematisch?	Begenat	AF101-010
Mi 18.11.2026 18:00	Zur Geoökologie des Arnberger Waldes	Nieder	AF104-108
Mi 18.11.2026 19:00	Mit der Volkshochschule in ...Usbekistan (Seidenstraße) Vortrag mit Digitalfotos	Brüser	AF109-090
Do 19.11.2026 19:00	„40 Jahre Adolphinum – die Analyse“ – die daktiker und das Städtische Adolphinum	die daktiker	AF204-100
Mi 25.11.2026 19:00	Die Seidenstraße - Auf den Spuren von Marco Polo durch China (Vortrag)	Brüser	AF109-092

Termin	Veranstungstitel	Referent:in	Kurs-Nr.
Do 03.12.2026 18:00	Bodenvielfalt im Sauer- und Siegerland	Nieder	AF110-014
Do 10.12.2026 19:30	Die dunkle Seite des Universums	Albrecht	AF110-305
Fr 11.12.2026 14:00	Ballett "Frida" - Fahrt ins Opernhaus Dortmund	Koch	AF204-200
Fr 19.02.2027 17:00	Konzert mit Maria Dueñas (Violine) & dem Kolumbianischen Jugendsinfonieorchester	Esser	AG213-040
Do 25.02.2027 18:00	KI und Kunst: Können Algorithmen kreativ werden?	Scorzin	AG206-009

Termin	Veranstungstitel	Referent:in	Kurs-Nr.
Kunstwoche vom 21. November 2026 bis 28. November 2026			
Sa 21.11.2026 14:30	Die Mosaiken von Ravenna. Zwischen Rom und Byzanz	Lang	AF206-000
Mo 23.11.2026 16:30	Otto Dix. Zwischen Großstadt und Bodensee	Lang	AF206-001
Di 24.11.2026 16:30	Correggio. Die Harmonie der Renaissance	Lang	AF206-002
Mi 25.11.2026 16:30	Römische Spaziergänge. Rund um die Piazza del Popolo	Lang	AF206-003
Do 26.11.2026 16:30	Albanien. Eine Einführung in das Land der Skipetaren	Lang	AF206-004
Fr 27.11.2026 16:30	Pompejanische Spaziergänge. Neue Erkundungen	Lang	AF206-005
Sa 28.11.2026 16:30	Bologna. Geballte Kultur	Lang	AF206-006

 Bei Bedarf kann bei Vorträgen im Peter Prinz Bildungshaus in Arnsberg eine Induktive Höranlage zur Verfügung gestellt werden. Sprechen Sie uns an!

Demokratie oder Autokratie?

Demokratien sind weltweit auf dem Rückzug. Autokratien breiten sich aus. Was sind die Gründe dafür? Was macht Autokratien attraktiv? Für wen? Worin bestehen ihre Risiken? Welche Stärken haben Demokratien? Welche Schwächen haben sie? Und wie sollten wir mit diesen Schwächen umgehen? Lohnt sich ein persönlicher Einsatz für den Erhalt unserer Demokratie? - Auf diese Fragen wird der Vortrag Antworten anbieten. Beiträge der Teilnehmenden sind willkommen.

100-013

Martin Bertels

Do. 10.09.2026, 18:30 - 20:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 9,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Der Arnsberger Wald heute

Der Arnsberger Wald (~600 km²) ist das größte zusammenhängende Waldgebiet in NRW, von Voßwinkel (Westen) bis Brilon (Osten) und bis ca. 400 m ü. NN. Er hat viele Funktionen und ist z.B. Naherholungsraum, Lebensraum für Flora/Fauna/Pilze, Wirtschaftsraum (Holz/Jagd/Tourismus), Schutzraum für Boden/Wasser/Luftreinhaltung/CO₂-Bindung. Typische Lebensräume sind Buchen- und Eichenwald, bachbegleitender Erlenwald, Birkenmoorwald und Quellmoore. Der Baumbestand ist durch Trockenheit, Sturmschäden (z. B. Kyrill 2007) und Schädlingsbefall unter Stress; Kalamitätsflächen sind entstanden. Windenergieanlagen (WEA)

verursachen Rodungen, Bodenverdichtung, Erosion, Mikroklima- und Wasserhaushaltsbeeinträchtigungen sowie Vogel-Kollisionen und Lärm. Der Wald ist historisches Naturerbe und regionaler Schatz; seine Zukunft hängt von vielen Maßnahmen ab. Hoffnungen liegen in klimaangepas-



tem Waldumbau, dem Schwammwaldprojekt des Kreises Soest und bürgerschaftlichem Engagement, z. B. für einen zweiten NRW-Nationalpark „Arnsberger Wald“. Der Referent stellt die aktuelle Lage des Arnsberger Waldes sachlich-fundiert dar und ordnet sie in Bezug auf die bestehenden Ziel- und Interessenskonflikte ein. Die Veranstaltung findet in Präsenz und online statt (Hybrid).

104-100

Paul Köhler

Di. 15.09.2026, 18:00 - 19:30 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 9,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Das erwachsene Land - Deutschland ohne Amerika

Von hier an alleine

Ohne Amerika kein Europa, ohne US-Soldaten keine Sicherheit – das war die Formel, die seit dem Zweiten Weltkrieg galt. Mit Donald Trump geht diese Epoche unwiderruflich zu Ende. Die Amerikaner sind keine Freunde mehr. Für die Babyboomer und alle danach, die mit Jeans von Levi's und Big Macs aufgewachsen sind, bedeutet dies das Ende eines Weltbildes.

Holger Stark analysiert tiefenscharf und aus nächster Nähe, warum Trumps USA keine Momentaufnahme ist, sondern der Beginn von etwas Neuem. So wird deutlich, auf was Deutschland sich einstellen muss: Auf der Grundlage von Gesprächen mit Regierenden und Ministern in Berlin, Brüssel und Washington rekonstruiert er die Fehler der vergangenen 25 Jahre – und entwirft ein Bild, wie eine Zukunft jenseits von Amerika aussehen könnte. Für Deutschland ist es an der Zeit, erwachsen zu werden. Es könnte ein zweiter Mauerfall-Moment werden.



Holger Stark war viele Jahre lang Korrespondent und Redakteur beim Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“. 2017 wechselte er zur Wochenzeitung „Die Zeit“. Seit dem 01. Februar 2020 ist er stellvertretender Chefredakteur der Zeit. Abendkasse: Eintritt 15,00€

100-005

Holger Stark

Do. 17.09.2026, 19:00 - 21:00 Uhr

1 Termin / 2,67 Ustd. / 15,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Mitdenken.Mitreden.Mitgestalten?

Was dialogische Bürgerbeteiligung für die demokratische Nachhaltigkeitspolitik leisten kann.

Sei es der deutsche „Bürgerrat Klima“ oder der Arnsberg Bürger:innenrat zum ökologischen Fußabdruck: Dialogorientierte Beteiligungsverfahren gewinnen an Bedeutung. Der Vortrag nimmt diese Entwicklung zum Anlass, Potenziale und Herausforderungen solcher Formate näher zu beleuchten. Ziel ist eine kritische Einschätzung der Frage, welchen Beitrag dialogische Bürgerbeteiligung zu einer demokratischen Gestaltung der Nachhaltigkeitstransformation leisten kann. Die Veranstaltung findet in Präsenz und online statt (Hybrid).

104-053

Dr. Carolin Bohn

Mi. 23.09.2026, 18:30 - 20:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 9,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Zwischen Demokratie und kompetitiver Autokratie.

Die USA vor den Kongresswahlen

Im 250. Jahr ihres Bestehens steht die Demokratie in den Vereinigten Staaten unter außergewöhnlichem Druck. Personell wie inhaltlich weit besser vorbereitet als in seiner ersten Amtszeit schwächt der 47. Präsident Donald J. Trump – gestützt auf die republikanische Kongressmehrheit – gezielt die Gewaltenteilung, attackiert Medien und politische



Gegner und führt, entgegen seinem Wahlversprechen, Krieg gegen den Iran. Zwei Phänomene, die Politik und Gesellschaft in den USA der vergangenen Jahre maßgeblich geprägt haben, zeichnen für diese Entwicklung mitverantwortlich: Polarisierung und Populismus. In seinem Vortrag widmet sich Dr. David Sirakov diesen Phänomenen, ihren Auswirkungen auf die Innen-, Außen- und Sicherheitspolitik der USA – und wirft einen Blick auf die bevorstehenden Kongresswahlen im November.

David Sirakov ist der Direktor der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz. Der promovierte Politikwissenschaftler berät u.a. die rheinland-pfälzische Landesregierung mit Blick auf die US-Innen-, Außen- und Sicherheitspolitik.

100-007

Dr. David Sirakov

Di. 29.09.2026, 18:30 - 20:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 12,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Was wollen wir? Was können wir?

Deutschlands Rolle in der globalen Machtverschiebung. Verteidigungspolitik und die Zukunft der Bundeswehr nach der „Zeitenwende“.

Deutschland steht an einem Wendepunkt: Sind wir bereit, für Frieden, Freiheit und Selbstbestimmung Verantwortung zu übernehmen und Konsequenzen zu ziehen – politisch, diplomatisch und militärisch? Roderich Kiesewetter, einer der profiliertesten Sicherheitsexperten im Bundestag, fordert eine grundlegende Neuausrichtung unserer Sicherheitspolitik. In seinem Vortrag analysiert er Versäumnisse, benennt bequeme Narrative und zeigt, warum und welche Reformen jetzt notwendig sind. Zwischen technologischem Wandel, globalen Krisen und einer kaum verteidigungsbereiten Bundeswehr entwirft Kiesewetter zwei gegenläufige Zukunftsbilder: Werden wir zum handlungsfähigen Akteur – oder überlassen wir unsere Zukunft fremden Mächten?

100-001

Roderich Kiesewetter, MdB

Do. 01.10.2026, 18:30 - 20:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 9,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7



Wasserspeicher Wald

Welche Chancen der Rückbau von Entwässerungsgräben im Klimawandel bieten kann

Wälder sind in Deutschland aufgrund ihres hohen Flächenanteils von rund 30% von immenser Bedeutung für den Wasserrückhalt. Waldbedeckung wirkt sich ausgleichend auf den Landschafts-Wasserhaushalt aus. In Wäldern sammelt sich das Wasser in Böden, Gestein und Mooren. Die relative Bedeutung der Wälder als Wasserspeicher wird in Zukunft aufgrund der immer weiter voranschreitenden Flächenversiegelung im Offenland sowie der Folgen des Klimawandels zunehmen.

In Deutschland haben Entwässerungsmaßnahmen die Entwicklung der Forstwirtschaft maßgeblich mitgeprägt. Spätestens seit Ende des 18. Jahrhunderts wurden staunasse und grundwasserbeeinflusste Standorte im Zuge der Intensivierung der Forstwirtschaft mit der Einführung der schnell wachsenden Nadelholzarten Fichte und Waldkiefer großflächig mittels offener Entwässerungsgräben trocken gelegt. Sowohl in Nässe- als auch in Trockenzeiten reicht ihre Wirkung weit über die dränierten Flächen hinaus. Allein im Arnsberger Wald umfasst das Grabensystem eine Länge von vielen hundert Kilometern. Im Rahmen des „Projekts Schwammwald“ wurden hier auf einer Testfläche Gräben zurück gebaut. Bereits relativ kurzfristig zeigten sich erste Erfolge. Neben dem Rückbau von Entwässerungsstrukturen sind klimaangepasster Waldbau und bodenschonende Holzernteverfahren sinnvolle Maßnahmen, um den Wasserrückhalt im Wald zu fördern. Die Veranstaltung findet in Präsenz und online statt (Hybrid).

104-105

Prof. Dr. Rolf Nieder

Mo. 05.10.2026, 18:00 - 19:30 Uhr
1 Termin / 2 Ustd. / 9,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7



Neues aus dem Universum

Schon lange vermutet man wegen regelmäßiger Helligkeitsschwankungen des Roten Riesensterns Beteigeuze einen Begleiter, der den Stern alle 6 Jahre etwas abdeckt. Nun wurde dieses Objekt entdeckt, das Beteigeuze noch innerhalb seiner „Atmosphäre“ umkreist. Auch die Hinweise darauf, dass sich das Universum auf Dauer doch nicht immer schneller ausdehnen wird („Dunkle Energie“), sondern sich in ferner Zukunft wieder zusammenziehen könnte, darf nicht fehlen. Solche und ähnlich interessante Meldungen aus der Wissenschaft werden im Vortrag vorgestellt und umfassend erläutert. (Beispiel: Was und wo ist „Beteigeuze“, und warum ist dieses etwa 380 Lichtjahre entfernte Beobachtungsobjekt so interessant für uns?). Im Rahmen des Vortrags ist es wichtig, dass die Neuigkeiten immer in einen Zusammenhang gestellt werden, der auch den Hintergrund der entsprechenden Meldung aufdeckt. Der Referent ist Mitglied bei den Sternfreunden Münster (Kosmologiegruppe). Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

110-300

Wolfgang Albrecht

Do. 08.10.2026, 19:30 - 21:00 Uhr
1 Termin / 2 Ustd. / 9,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7



Fahrt zur Frankfurter Buchmesse

In Kooperation mit den Stadtbibliotheken Arnsberg und Sundern

Wir laden Sie ein zu einer spannenden Tagesfahrt zur Frankfurter Buchmesse – dem weltweit größten Treffpunkt für Bücher, Medien und Literatur. Die traditionelle Buchmesse ist alljährlich der wichtigste Handelsplatz und Erlebnisraum für gedruckte und digitale Inhalte und ein fest etabliertes gesellschaftliches und kulturelles Ereignis. Sie bietet die ideale Gelegenheit, Neues zu entdecken, aktuelle Bucherscheinungen zu erkunden und prominente Autor:innen sowie bekannte Persönlichkeiten live zu erleben.

Jedes Jahr im Oktober kommen in Frankfurt Publishing-Expert:innen und Vertreter:innen der Kreativindustrie, Autor:innen und Stars, Journalist:innen und Kulturbesesserte aus aller Welt zusammen – zum Netzwerken und Dis-



kutieren, zum Verhandeln und Entscheiden, zum Staunen und Feiern. Auf der Messe präsentieren sich Aussteller:innen aus über 100 Ländern mit Hunderttausenden von Titeln, klassischen Werken, Manuskripten und Grafiken bis hin zu digitalen Medien wie E-Books und Hörbüchern.

Dabei stehen besondere Themen, die Buchproduktion und die Kultur eines Gastlandes im Mittelpunkt. Ehrengast ist in diesem

Jahr Tschechien. Es wird der Deutsche

Jugendliteraturpreis verliehen und zahlreiche Lesungen, Diskussionsrunden und Veranstaltungen werden geboten. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Literatur, lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie einen Tag voller Lesefreude und kreativer Impulse.

Begleitet wird die Fahrt von Jutta Ludwig und Simone Lang, Leiterinnen der Stadtbibliotheken Arnsberg bzw. Sundern. Der Bus fährt um ca. 7:00 Uhr am Peter Prinz Bildungshaus in Arnsberg und um ca. 7:20 Uhr am Rathaus Sundern ab. Die Rückfahrt ist für 18:00 Uhr geplant.

In der Kursgebühr enthalten sind Fahrtkosten sowie die Begleitung, nicht der Eintritt. Die Tickets zur Buchmesse können im Laufe des Sommers (zu einem Gruppenrabatt, für den rechtzeitig ein Rabattcode zur Verfügung gestellt wird) selbstständig gebucht werden (Kosten laut Buchmesse: ca. 25 €, Bezahlung nur mit Kreditkarte oder PayPal möglich). Aus Planungsgründen wird eine verbindliche Anmeldung bis zum 15. August erbeten, spätere Anmeldungen können bei freiem Platzkontingent berücksichtigt werden. Schüler:innen und Student:innen reisen zum reduzierten Preis von 50 € mit. Weitere Informationen sind erhältlich in der vhs-Geschäftsstelle Arnsberg unter 02931 13464.

201-001

Jutta Ludwig / Simone Lang

Sa. 10.10.2026, 07:00 - 21:00 Uhr

1 Termin / 18,67 Ustd. / 60,00 €

Studienfahrt

KI und Literatur: Wer schreibt hier eigentlich?

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Arnsberg

Künstliche Intelligenz ist längst im literarischen Feld angekommen: Sie schreibt Gedichte, entwirft Plots, imitiert Stile, unterstützt Autor:innen beim Überarbeiten – und stellt zugleich Grundfragen neu, die Literatur seit jeher begleitet: Was heißt Kreativität? Wer ist Urheber:in eines Textes? Und was erwarten wir eigentlich von Literatur, wenn sie nicht mehr zwingend aus menschlicher Erfahrung hervorgeht?

Der Vortrag widmet sich den Chancen und Herausforderungen, die KI für Autor:innen, Leser:innen und die Literaturlandschaft insgesamt mit sich bringt. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen nach der möglichen Ersetzung des kreativen Menschen durch die Maschine, nach neuen Formen des Schreibens und Publizierens sowie nach den Auswirkungen auf Verlage, Buchhandel, Literaturkritik und kulturelle Öffentlichkeit.

Zugleich geht es um ästhetische, ethische und rechtliche Dimensionen: Kann maschinell erzeugte Literatur berühren? Kann sie originell sein? Was bedeutet literarische Qualität, wenn Texte nicht mehr aus einem menschlichen Innenleben entstehen?

Der Vortrag gibt einen Überblick darüber, wo bereits KI in der Literatur eingesetzt wird, was aktuelle Systeme auf diesem Feld leisten können und welche Debatten die Branche derzeit prägen – von Urheberrecht und Trainingsdaten über Authentizität und Transparenz bis hin zu neuen kreativen Möglichkeiten. So entsteht ein vielschichtiger Blick auf eine Entwicklung, die unser Verständnis von Schreiben, Lesen und Menschlichkeit grundlegend herausfordert.



Der Referent ist Künstlerischer Leiter des Literaturbüros Ostwestfalen-Lippe in Detmold und Geschäftsführer der Lektora GmbH (Verlag, Text-, Event- und Schulungsagentur) in Paderborn. Nebenbei ist er als Dozent für die Bereiche Kulturmanagement, Verlagspraxis und Kreatives Schreiben an der Universität Paderborn und weiteren Hochschulen tätig.

201-005

Karsten Strack

Di. 13.10.2026, 18:30 - 20:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 10,00 €

Neheim, Stadtbibliothek, Neheimer Markt 2

Wie ticken Jugendliche in Sundern - und was bedeutet das für die Zukunft?

„Wie ticken Jugendliche in Sundern - und was bedeutet das für die Zukunft unserer Stadt?“

Eine Kooperation mit der Stadt Sundern.

Die aktuelle Shell-Jugendstudie zeigt deutlich: Junge Menschen stehen unter Druck, sind politischer als oft angenommen - und gleichzeitig zunehmend skeptisch, ob ihre Interessen wirklich gehört werden. Themen wie soziale Gerechtigkeit, Klimawandel, Bildungschancen und wirtschaftliche Sicherheit prägen ihre Sicht auf die Welt. Doch wie spiegelt sich das konkret vor Ort wider?

Was bewegt die Jugendlichen in Sundern? Welche Sorgen treiben sie um - und welche Erwartungen haben sie an Politik, Verwaltung und Gesellschaft? Wie stellen sie sich ihr Leben in Zukunft vor, und welche Rolle spielt unsere Stadt dabei? Ebenso muss aber wohl auch gefragt werden: Was sind Jugendliche heute bereit zu „geben“?

Prof. Albert wird in einem Vortrag zentrale Ergebnisse der Shell Jugendstudie vorlegen und die Frage in den Fokus rücken: Was müssen wir heute anders machen, wenn wir wollen, dass junge Menschen sich hier einbringen, bleiben und ihre Zukunft in Sundern sehen? Als Mitautor der Studie bringt Prof. Albert fundierte Analysen und konkrete Impulse mit und wird die bundesweiten Ergebnisse in den Kontext der kommunalen Herausforderungen einordnen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die Verantwortung für die Zukunft unserer Stadt tragen - in Politik, Verwaltung, Bildung, Vereinen und Zivilgesellschaft. Denn klar ist: Wer über die Zukunft von Sundern spricht, darf die Perspektiven der jungen Generation nicht ignorieren. Im Anschluss an den Vortrag werden im Rahmen einer Podiumsdiskussion die vorgestellten Ergebnisse noch einmal vertieft.

100-200

Prof. Mathias Albert

Mi. 14.10.2026, 18:30 - 20:30 Uhr

1 Termin / 2,67 Ustd. / entgeltfrei

Sundern, Realschule Rotbuschweg 28

Deutschland im Ernstfall

Was passiert, wenn wir angegriffen werden?

Das Szenario ist real und wird in der Politik vielfach durchgespielt: Deutschland wird in einen Krieg verwickelt. Gäbe es dann genügend Schutzräume für die Zivilbevölkerung? Ausreichend Medikamente? Wären unsere Daten sicher? Könnte das Internet ausgeschaltet werden? Und wer träfe die strategischen Entscheidungen? Mit viel Insiderwissen und Detailkenntnis schildert der Referent, was passiert, wenn unser Alltag einer allumfassenden Bedrohung ausgesetzt ist und Infrastruktur, Versorgung, Information und politischer Apparat sabotiert und angegriffen werden, ja gänzlich ausfallen. Ein packender und gleichsam seriöser Report über Ernstfallstrategien und die lebensweltliche Verteidigung unserer Demokratie.

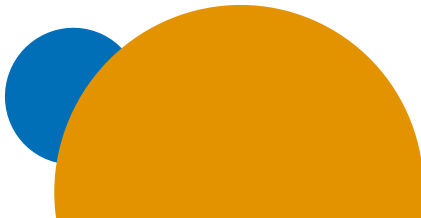
100-010

Johannes Steger

Do. 15.10.2026, 18:30 - 20:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 12,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7



Vergessene Opfer der NS-Diktatur

„Euthanasie“ und Zwangssterilisation im ländlichen Sauerland.



Acht Zwangssterilisationen und drei „Euthanasie“-Morde in einem kleinen Dorf im Sauerland stehen beispielhaft für andere Ortschaften. Sie zeigen, dass die NS-Ideologie von der „Reinheit des Volkskörpers“ auch im ländlichen Bereich konsequent umgesetzt wurde. An diese Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, die im Rahmen der „Euthanasie“ ermordet wurden oder denen durch Zwangssterilisation großes Leid zugefügt wurde, wird selten gedacht. Der Vortrag zeigt die Umsetzung der NS-Erbgesundheitslehre und Rassenhygiene im regionalen Bereich. Der

Referent, dessen Familie selbst von der „Euthanasie“ betroffen war, hat die NS-Verbrechen in seinem Heimatort Arnsberg-Voßwinkel erforscht. Er beschreibt die Arbeitsweise der Erbgesundheitsgerichte am Beispiel des EGG Arnsberg wie auch die des Erbgesundheitsobergerichts (EOG) Hamm. Dieses war für sieben EGG in der Region zuständig. Nach Vorarbeit und mit Unterstützung der Gesundheitsämter sollte die „Reinheit des Volkskörpers“ erreicht werden. „Ballastexistenzen“ sollten vernichtet werden. Durch Auswertung der Aufzeichnungen des Gesundheitsamtes Arnsberg kann der Referent zeigen, wie viele Menschen im Bereich der heutigen Stadt Sundern zwangsweise sterilisiert wurden.

In dem Vortrag geht es nicht um anonyme Zahlen, sondern um persönliche Schicksale. Der Referent beschreibt an einem Beispiel den Ablauf eines Sterilisationsverfahrens und den Weg von zwei Patienten der Heilanstalt Warstein, die in der Tötungsanstalt Hadamar ermordet wurden. Außerdem geht es um das Schicksal eines achtjährigen Kindes in der Heilanstalt Marsberg. Alles belegt mit Originaldokumenten. Das am 1. Januar 1934 in Kraft getretene „Gesetz zur Verhinderung erbkranken Nachwuchses“ bildete für die Nazis den Einstieg in die Organisation der „Euthanasie“ und den späteren Holocaust.

100-020

Michael Filthaut

Mi. 04.11.2026, 18:30 - 20:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Sundern, VHS, Franz-Josef-Tigges-Platz 1

Paris

Die französische Hauptstadt ist ein Lieblingsziel von Touristen aus aller Welt.

Eiffelturm, Sacré Coeur, Notre Dame usw. schauen sich alle an. Wir stellen aber auch Sehenswürdigkeiten vor, die allzu leicht vergessen werden. Die Zuhörer/innen können sich auf einen farbigen Bogen von der Römerzeit bis in die Neuzeit freuen, bei dem versucht wird, die Weltstadt an der Seine ausgewogen zu präsentieren.

Der Vortrag mit Digitalfotos und landeskundlichen Erläuterungen eignet sich sehr gut als Vorbereitung und Informationsabend für die Studienfahrt der vhs nach Paris im Sommer 2027. Weitere Details stehen im Augenblick noch nicht fest. Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

109-085

Dr. Gerhard Brüser

Mi. 04.11.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

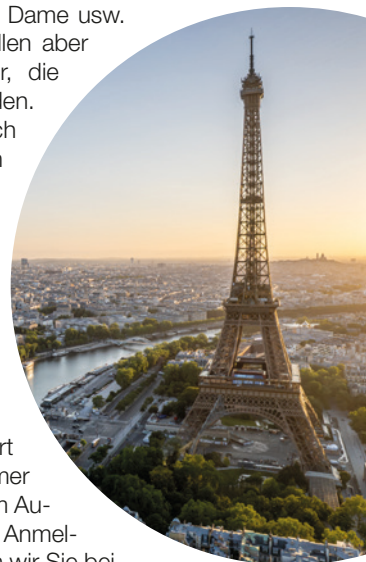
109-087

Dr. Gerhard Brüser

Mi. 11.11.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Neheim Möhnepark, Werler Str. 2A



Italien - Sehnsuchtsziel vieler Nordeuropäer

„Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen“ dichtete Goethe 1787 auf seiner Reise nach Italien. Das Land bietet nach wie vor eine Fülle landschaftlicher, historischer und kultureller Sehenswürdigkeiten von Weltrang. Der Vortrag führt zunächst in die ewige Stadt Rom, dann über Neapel, als Ausgangspunkt für Ausflüge - von Capri über den Vesuv, Pompeji und Herculaneum bis zur Amalfiküste, nach Sizilien, das viel mehr ist als die Heimat der Mafia. Auf dem Weg werden Orte der Reisen des Seefahrers Odysseus gestreift.

109-105

Heribert Schaller

Mi. 04.11.2026, 18:30 - 20:00 Uhr
1 Termin / 2 Ustd. / 9,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehm-
senstr. 7



Schottland - Ruf der Freiheit

(Multivisionsshow)

Schottland ist anders. Vor allem im Vergleich zum südlichen Nachbarn England. Das erlebte schon der römische Kaiser Hadrian im zweiten Jahrhundert n. Chr., als er mit einem gewaltigen Heer Britannien erobern wollte. Während der Süden leicht zu unterwerfen war stellten sich die schottischen Ureinwohner den römischen Legionen furchtlos entgegen und drängten sie zurück. Kaiser Hadrian ließ daraufhin eine Mauer von 113 km Länge errichten, um das römische Reich vor den Barbaren aus dem Norden zu schützen. Der Hadrianswall durchzieht noch heute die Hügellandschaft in der Nähe der schottischen Grenze, er ist das steinerne Zeugnis für den Freiheitsdrang und die Tapferkeit eines kleinen Volkes, das in einer unwirtlichen Natur ein Auskommen zu finden suchte.

Viele Jahrhunderte später wurde an dieser Grenze wie-

der Blut vergossen und unzählige Soldaten haben in den Schlachten um Schottlands Unabhängigkeit von England ihr Leben gelassen. Die Heldentaten der Highlander aus dieser Zeit sind vielfach besungen worden, haben Einzug in die Literatur erhalten und wurden sogar von Hollywood verewigt. Die Zeit der Kriege ist heute vorbei, die modernen Schlachten um die Zukunft Schottlands werden in den Parlamenten ausgefochten und es geht immer noch um die Unabhängigkeit. Am 18. September 2014 hält die schottische Regierung ein Referendum ab, mit „Ja“ oder „Nein“ soll über Schottlands Unabhängigkeit abgestimmt werden. Hier wird Geschichte lebendig und das letzte Kapitel in einem Jahrhunderte währenden Kampf hat gerade erst begonnen.

Gereon Roemer folgt in seiner neuen Live-Multivision Schottlands Ruf der Freiheit, der sich in vielen Facetten des Landes widerspiegelt. Der Drang zur politische Freiheit ist auf den vielen Schlachtfeldern zu spüren, die persönliche Freiheit finden viele skurrile Typen, denen das Land genug Raum für ihr ausgefallenes Leben bietet. Und da ist natürlich noch das großartige Gefühl der Freiheit, das der Wanderer in den endlosen Weiten der Highlands erlebt. Unterwegs zwischen stillen Seen, wolkenverhangenen Bergen und baumlosen Mooren versteht der Besucher das tiefe Gefühl der Menschen zu

ihrem Land. Und so ist es besonders die abwechslungsreiche Natur, die Gereon Roemer in den Bann gezogen hat. Es gibt Landschaften voller Dramatik und Wildheit genauso wie Orte der Stille und Einsamkeit, heranrollende Wetterfronten verwandeln sich in Minuten in traumhafte Lichtspiele. All diese Facetten hat der Naturfotograf in brillanten Panoramafotos eingefangen. Ein halbes Jahr lang ist er während vieler Reisen mit der Kamera unterwegs, oft muss er viele Tage oder Wochen warten, bis seine Motive im perfekten Licht erstrahlen. Für seine Aufnahmen durchquert er das größte Moor Europas, besteigt den höchsten Berg Großbritanniens und paddelt im Kajak von der West- zur Ostküste Schottlands.



Am Ende bleibt die überwältigende Gewissheit, dass dieses kleine Land im Norden Großbritanniens den Besucher immer wieder zum Staunen bringen wird. Schottland ist eben anders.

109-001

Gereon Roemer

Do. 05.11.2026, 18:30 - 20:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 15,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Unterwegs in den Anden Perus

Peru ist ein Land der Vielfalt, Gegensätze und Extreme. Die drei großen Regionen Küste, Andines Hochland und Amazonastiefland sind charakteristisch für ihre unterschiedlichen klimatischen, topografischen und demografischen Bedingungen. Die Anden bilden die längste Gebirgskette der Erde und prägen Klima, Topografie, Flora und Fauna. Prof. Dr. Rolf Nieder, der das Land 2025

zusammen mit seiner Tochter bereiste, teilt seine vielfältigen Eindrücke aus den Anden in einem spannenden Vortrag.

Die Reise führt zunächst von der Hauptstadt Lima ausgehend über die Küstenwüste in die durch 50 vergletscherte Gipfel und türkisfarbene Seen geprägte „Cordillera Blanca“. In den abgelegenen Bergregionen leben meist indigene Bauern, die bis heute traditionelle Anbauverfahren nutzen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im südlichen Peru in der Region Cuzco, der Hauptstadt des Inkareiches, im Heiligen Tal der Inka mit dem Weltkulturerbe Machu Picchu und in Raqch'i. Hier bezeugen archäologische Stätten und Ausgrabungen die vielfältige und komplexe Entwicklung der Inka-Kultur und ihrer Vorgängerkulturen. Die Eroberung durch die spanischen Konquistadoren 1532 markiert das gewaltsame Ende des Inkareiches. Mit der Inbesitznahme kam die europäische Architektur nach Peru; viele Ortszentren sind durch Kirchen und Villen im Kolonialstil geprägt. Im äußersten Süden Perus befindet sich der auf rund 3.700 m NN gelegene Altiplano mit dem Lago Titicaca, dem höchstgelegenen schiffbaren See der Welt. Hier leben die faszinierenden Uros auf



schwimmenden Inseln. Die Veranstaltung findet in Präsenz und online statt (Hybrid).

Anmeldung bitte bis Do., 05.11.2026, 16.00 Uhr.

109-110

Prof. Dr. Rolf Nieder

Do. 05.11.2026, 18:00 - 19:30 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 9,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Identität und Interessen deutscher Außenpolitik

Von der wertebasierten Sicherheitspolitik Adenauers hin zu einer nationalen Sicherheitsstrategie

Die 2023 beschlossene Nationale Sicherheitsstrategie der Bundesregierung ist in über 75 Jahren deutscher Außenpolitik ein Novum. Erstmals werden umfassend sicherheitspolitisch relevante Herausforderungen gebündelt, Interessen formuliert und der Versuch gewagt, strategische Schlussfolgerungen daraus zu ziehen. Das Fehlen eines umfassenden Strategiepapiers zur deutschen Außen- und Sicherheitspolitik bedeutet indes nicht, dass diese bislang strategielos gewesen ist. In Schlüsselmomenten der Geschichte der Bundesrepublik zeigte sich immer wieder aufs Neue, dass es sehr wohl wegweisende Entscheidungen gegeben hat, die auf strategischen Überlegungen beruhten. Eine der bedeutsamsten war zweifellos die entschiedene Westintegration der jungen Republik unter ihrem ersten Kanzler Adenauer, die bis heute fortwirkt. Ausgehend von dieser wertebasierten und interessengeleiteten Neuausrichtung deutscher Sicherheitspolitik unternimmt der Vortrag einen Streifzug durch die außenpolitischen Paradigmen der folgenden Jahrzehnte, um anschließend die jüngsten strategischen Leitlinien mit den Herausforderungen der Gegenwart abzugleichen. Und damals wie heute stellt sich die Frage, in welchem Zusammenhang Werte und Interessen in der Außenpolitik stehen.

Enrico Liedtke ist Referent für Geo- und Sicherheitspolitische Bildung im HAUS RISSEN, Hamburg.

100-009

Enrico Liedtke

Mo. 09.11.2026, 18:00 - 20:00 Uhr

1 Termin / 2,67 Ustd. / 12,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Soziale Marktwirtschaft - ein moderner Klassiker im Wandel der Zeit

In Kooperation mit dem Sauerland-Museum des Hochsauerlandkreises

Was bedeutet „Ordnungspolitik“ nach Dr. Walter Eucken - und welche Rolle spielt sie heute? Der Vortrag beleuchtet die historischen Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland und ordnet vor diesem Hintergrund aktuelle wirtschaftspolitische Herausforderungen, wie anhaltend schwaches Wachstum und Investitionsrückstände, ein. Darauf aufbauend werden mögliche wirtschaftspolitische Reformansätze diskutiert, die auf eine Stärkung der wirtschaftlichen Dynamik abzielen.

Der Referent ist Forschungsgruppenleiter „Finanzwissenschaft“ am Walter Eucken Institut in Freiburg i. Br.

103-100

Maximilian Thomas

Do. 12.11.2026, 18:30 - 20:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 10,00 €

Arnsberg, Blaues Haus, Alter Markt 30

Künstlich generiert, echt problematisch?

Wie KI unsere Informationsbasis und unsere Demokratie formt.

Generative Künstliche Intelligenz verändert derzeit rasant, wie wir Informationen suchen, erhalten und wahrnehmen. Doch welche Folgen hat das für die Meinungsbildung und unser Vertrauen in politische Informationen? In Vortrag und Gespräch wollen wir gemeinsam diskutieren, welche Chancen und Risiken mit KI-gestützten Inhalten verbunden sind – und welche Kompetenzen wir brauchen, um sie kritisch, verantwortungsvoll und im Sinne einer lebendigen Demokratie zu nutzen.

101-010

Matthias Begenat

Di. 17.11.2026, 18:30 - 20:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 12,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Zur Geoökologie des Arnsberger Waldes

Der Arnsberger Wald ist den Naturräumlichen Einheiten des Nordsauerländers Oberlandes und des Niedersauerlandes zuzuordnen. Er bietet beste Voraussetzungen für einen einzigartigen Naturraum. Die vorherrschenden silikatischen Festgesteine aus dem Karbon sowie der Massenkalk aus dem Mitteldevon werden häufig durch jüngere Deckschichten überlagert. Die Gesteinsvielfalt umfasst auch holozäne Auensedimente und Torf, das Substrat der Moore. Entsprechend der Gesteinsverbreitung wird der größte Flächenanteil des Arnsberger Waldes neben flachgründigen und staunassen Böden von basenarmen, steinhaltigen Braunerden eingenommen. In Abhängigkeit von Gestein und Vegetation haben sich unterschiedliche Humusformen gebildet. Entlang der sehr zahlreichen Wasserläufe treten Auen- und Grundwasserböden auf. Moorbodenstandorte sind zumeist kleinflächig ausgebildet. Für die Wasser- und Nährstoffversorgung der vielfältigen Waldvegetation sind abgesehen vom Mineralboden die organischen Auflagen und der klüftige Gesteinsuntergrund von Bedeutung. Wald und Böden sind durch jahrhundertelange anthropogene Nutzung, Bachbegradigungen und forstliche Entwässerung, atmosphärische Stoffbelastungen, Sturmschäden, Waldbrände sowie Dürre und Borkenkäferbefall erheblichem Stress ausgeliefert. Hinzu kommen extreme Boden-Schadverdichtungen und Bodenerosion als Folge der Schadholzräumung vergangener Jahre sowie die Auswirkungen im Zuge des neuerlichen Ausbaus der Windkraft im Wald. Die Veranstaltung findet in Präsenz und online statt (Hybrid).

104-108

Prof. Dr. Rolf Nieder

Mi. 18.11.2026, 18:00 - 19:30 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 9,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Mit der Volkshochschule in ... Usbekistan (Seidenstraße)

Vortrag mit Digitalfotos

Die östliche Seidenstraße

Kaum eine Route zieht Touristen so magisch an wie die Seidenstraße, die zu Recht zu einem der beliebtesten Reiseziele der Erde gehört. Sie ist Ziel und Weg für Abenteuerer und für Leute mit Interesse an Kultur und Kunst, Archäologie, Volkskunde, Geschichte, Religion, Natur. Wer Komfort und Remmidemmi sucht, ist auf der Seidenstraße allerdings falsch.



Die Seidenstraße in Zentralasien: Wolkenloser Himmel und farbenprächtige Kuppeln in Usbekistan. Das Blau von Moscheen und Grabmälern wetteifert mit dem des Himmels. So kennt man Usbekistan - von Postkartenmotiven. Der Referent erinnert an seine Reisen durch Zentralasien aus den letzten 40 Jahren und zeigt, was den Reiz Usbekistans ausmacht und Touristen aus aller Welt magisch anzieht.

Spielen sich die Märchen aus 1001 Nacht tatsächlich heute auch noch hier ab? Der Vortrag eignet sich sehr gut als Vorbereitung und Informationsabend für die Studienfahrt der vhs nach Usbekistan Anfang Oktober 2027. Weitere Details stehen im Augenblick noch nicht fest. Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

109-090

Dr. Gerhard Brüser

Mi. 18.11.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Neheim Möhnepark, Werler Str. 2A

„40 Jahre Adolphinum – die Analyse“ die daktiker und das Städtische Adolphinum

Das 40jährige Jubiläum

„Wunderbar, Dr. Bass!“ – wenn OStR Karl-Eduard Krick mit diesen Worten seinen Ex-Chef umschleimt, hat das Publikum wieder einmal ein ganzes Programm der daktiker in den Knochen und Lachmuskeln: traditionell ist dieser Song die erste Zugabe des Quartetts. Und so wird es wohl auch in dem neuen Stück „40 Jahre Adolphinum – die Analyse“ zu einer Wiederbegegnung mit dem lächelfreien Schulleiter des Städtischen Adolphinums kommen.

Im November 1984 hätten sich die Herren Boxhammer, Königs und Skutnik zu Beginn ihres Referendariats in Bielefeld nicht träumen lassen, dass aus ihrem allerersten Programm „Das macht Schule – Kabarett für Lehrer und solche, die es immer noch werden wollen“ ein derartiger Dauerbrenner und Selbstläufer werden würde. Und so hat das zwischenzeitlich durch Brigitte Lämbsgen ergänzte Lippstädter/Dortmunder Quartett mittlerweile weit mehr als 1200 Auftritte, hauptsächlich in NRW, auf dem alters-gebeugten Buckel. Und doch macht es nach eigener Aussage immer noch jede Menge Spaß, wenn in Szene, Wort und Musik die schulischen Ab- und Hintergründe im Land kommentiert werden.

Bekannte Figuren wie Schulleiterin Lengowski, die Herren Müller-Liebenstreit, Lass und Krick oder Hausmeister Maus lassen in dem neuen Programm „40 Jahre Adolphinum – die Analyse“ Schulalltag und –politik der vergangenen Jahrzehnte noch einmal „Paroli laufen“ (Horst Hrubesch). Unvergessenes (etwa der PISA-Schock) wie Verdrängtes (etwa Chancengerechtigkeit), Aktuelles (etwa Digitalisierung) wie Zukünftiges (etwa Inklusion) wird kabarettistisch be- und durchleuchtet. „Inklusion – Moment, hatten wir das nicht schon mal?“ (Ur) Alte bis brandaktuelle Nummern und Songs (aus „Das macht Schule“ bis hin zum aktuellen „Adolphinum – fit for future“) werden dabei durch launige Moderation aufgepeppt, sodass am Ende eine zukunftsweisende Analyse schulischer Befindlichkeiten steht. „40 Jahre Adolphinum – die Analyse“: im Schleudergang durch die Schulgeschichte wird so manches unverhofft an die Oberfläche gespült...

204-100

die daktiker

Do. 19.11.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 22,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Die Seidenstraße - Auf den Spuren von Marco Polo durch China (Vortrag)

Im äußersten Westen - vom Hochgebirge des Pamirs mit atemberaubenden Blicken auf seine zum Greifen nahe 7000er Gipfel begeben wir uns auf den Spuren von MARCO POLO durch endlose Sandwüsten und Oasen unter dem Meeresspiegel zu



grandiosen muslimischen und buddhistischen Stätten des UNESCO-Weltkulturerbes. Dabei lernen wir nicht nur eines der bedeutendsten tibetischen Klöster kennen, sondern auch pulsierende Basare und wuselige Millionenstädte, wie die ehemalige Metropole im „Reich der Mitte“, Xi'an mit ihrem „achten Weltwunder“, der 2.200 Jahre alten Terra-Cotta-Armee des Ersten Kaisers von China. Erfahrungsberichte über Studienreisen vom Himalaya ins alte Zentrum der angehenden Weltmacht aus erster Hand. Der Vortrag eignet

sich sehr gut als Vorbereitung und Informationsabend für die Studienfahrt der vhs nach China, Anfang September 2027. Weitere Details stehen im Augenblick noch nicht fest. Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

109-092

Dr. Gerhard Brüser

Mi. 25.11.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Neheim Möhnepark, Werler Str. 2A

Bodenvielfalt im Sauer- und Siegerland

Böden werden oft mit fremdartig klingenden Namen bezeichnet. Wie sie zueinander stehen, zeigt die Bodensystematik.

In unserer Region ist die Bodenverbreitung an kleinräumig

z.T. sehr stark wechselnde Faktoren wie Gesteinsuntergrund, Geomorphologie und Hydrologie

gekoppelt. Die Bodeneigenschaften variieren

entsprechend sehr stark. Basenarme, steinhaltige

Braunerden auf zumeist sauren Silikatgesteinen

sind am weitesten verbreitet. Auf Kalkstein, Diabas

und Basalt dominieren basenreiche Braunerden. In

Kuppenlagen treten Rohböden (Syrosem) sowie Ranker und Rendzinen

auf. Bei dicht gelagertem Substrat im Untergrund sind Staunässeböden (Pseudogley) vorhanden.

Vereinzelt kommen auf nährstoffarmen Gesteinen in Höhenlagen Podsole („Ascheböden“) vor. Zu einem hohen Anteil sind die Böden in eiszeitlichen

Frostschuttdecken oder Fließerden entstanden, welche die Festgesteine überlagern. Entlang von Fließgewässern haben sich Auen- und Grundwasserböden (Gleye) entwickelt.

Moorböden haben nur lokale Verbreitung. Die Veranstaltung findet in Präsenz und online statt (Hybrid).

Anmeldung für Online-Teilnahme bitte bis Do., 03.12.2026, 16.00 Uhr

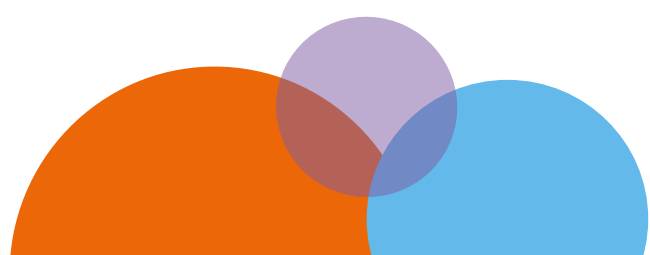
110-014

Prof. Dr. Rolf Nieder

Do. 03.12.2026, 18:00 - 19:30 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 9,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7



Die dunkle Seite des Universums

Warum ist der Nachthimmel dunkel, obwohl es Milliarden von Sternen gibt? Dieses scheinbare Paradoxon (nach Heinrich Wilhelm Olbers 1823) bildet den Ausgangspunkt für eine Reise in die Rätsel des Kosmos.

Wir erkunden in diesem Vortrag einige der faszinierenden Phänomene der Astronomie:

Schwarze Löcher und Schwarze Zwerge:

Objekte, die wir mithilfe der Quantenphysik heute erstaunlich gut verstehen

- auch wenn wir beide noch nicht direkt beobachten konnten. Dunkle Materie und Dunkle Energie: Das sind die großen Unbekannten, die zusammen über 95 % unseres Universums ausmachen - über deren wahre Natur die Wissenschaft noch immer weitgehend im Dunkeln tappt. Das dunkle Zeitalter: Ein Blick zurück in die Epoche kurz nach dem Urknall, die nach neuesten Erkenntnissen wohl doch etwas anders verlief als bisher gedacht.

Begleiten Sie uns auf einer Expedition bis in die Tiefen des Alls und (beinahe) zurück zum zeitlichen Anfang von allem. Ein Abend für alle, die das Geheimnisvolle lieben.

Der Referent ist Mitglied bei den Sternfreunden Münster (Kosmologiegruppe). Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

110-305

Wolfgang Albrecht

Do. 10.12.2026, 19:30 - 21:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 9,00€

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Ballett „Frida“

Fahrt ins Opernhaus Dortmund - In Kooperation mit dem Kunstverein Sundern-Sauerland e.V.

Ein exklusiver Blick hinter die Kulissen vom Opernhaus Dortmund mit dem anschließenden Besuch der erfolgreichen Ballettaufführung „Frida“.

Der Tag im Opernhaus Dortmund startet am Nachmittag noch vor den Proben für die Ballettaufführung „Frida“. Bei einer Führung durch das Opernhaus erhalten die Teilnehmer:innen einen Blick hinter die Kulissen, in eine unbekannte und fantastische Welt. Ein echtes Erlebnis! Nach der Führung bleibt Zeit für einen Kaffee oder Ministadtbummel in Dortmund. Am Abend geht es zur Ballettaufführung „Frida“ mit dem Ballett Dortmund im Opernhaus.

„Frida“ feiert am Theater Dortmund seine Deutschlandpremiere. Eindrucksvoll würdigt dieses Ballett das intensive Leben und das vielschichtige

Werk der zur Ikone gewordenen Malerin

Frida Kahlo. Die Choreografin Annabelle Lopez Ochoa, die ab dieser Spielzeit als Artist in

Residence beim Ballett Dortmund wirkt, verwandelt

Kahlos von Schmerz, Leidenschaft und Kreativität geprägte Biografie in eine Reihe eindringlicher Szenen, die von ihren berühmtesten Gemälden und von Erlebnissen, die die Malerin geprägt haben, inspiriert sind. Statt einer linearen Erzählung entstehen Bilder, die zentrale Momente eines Lebens für die Kunst und für das Leben selbst einfangen. Bitte beachten: Termin und Zeiten können sich noch verschieben. Weitere Informationen sind erhältlich unter 02931 13464.

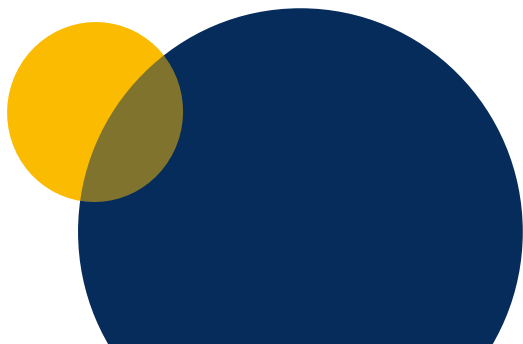
204-200

Uta Koch

Fr. 11.12.2026, 14:00 - 23:30 Uhr

1 Termin / 10 Ustd. / 75,00 €

Studienfahrt



Konzert mit Maria Dueñas (Violine) & dem Kolumbianischen Jugendsinfonieorchester

Fahrt ins Konzerthaus Dortmund - in Kooperation mit der Musikschule Hochsauerlandkreis

Die Filarmónica Joven de Colombia bringt ihre mitreißende Energie nach Europa – angeführt von Andrés Orozco-Estrada, der das Orchester mit leidenschaftlicher Präzision formt. An seiner Seite steht mit María Dueñas eine der faszinierendsten Geigerinnen ihrer Generation: virtuos, fantasievoll, dabei stets wach für den Moment. Gemeinsam werfen sie ein glühendes Licht auf Laos »Symphonie espagnole«, bevor das Orchester durch die schillernden Klangräume von Strawinskys »Feuervogel« führt. Ein neues Werk aus Kolumbien eröffnet den Abend – ein weiterer Impuls für die eindrucksvolle künstlerische Neugier dieses Ensembles. Und man spürt: Hier treffen Jugendkraft und Weltklasse aufeinander.

Fachlich begleitet wird die Fahrt von Klaus Esser, Lehrkraft für Violine und Viola an der Musikschule Hochsauerlandkreis. Bitte beachten: Zeiten können sich noch verschieben. Anmeldeschluss: 11. Oktober 2026. Weitere Informationen sind erhältlich unter 02931 13464.

213-040

Klaus Esser

Fr. 19.02.2027, 17:00 - 23:30 Uhr

1 Termin / 8 Ustd. /

Preis wird noch bekannt gegeben.

Studienfahrt

KI und Kunst: Können Algorithmen kreativ werden?

In Kooperation mit dem Kunstverein Sundern-Sauerland e.V.

Was macht die KI mit der Kunst – und was macht die Kunst mit der KI? Können Algorithmen Symphonien komponieren, die uns zu Tränen rühren? Verwandelt eine KI eine leere Leinwand in ein Meisterwerk, oder bleibt sie nur ein wirkungsvolles Werkzeug? Sind KI-Begleiter im Museum die besseren Kunstvermittler?

In diesem interaktiven Vortrag beleuchten wir die spannungsgeladene Beziehung zwischen menschlicher Kreativität und maschineller Intelligenz im Kunst- und Kulturbereich. Wir gehen den brennenden Fragen nach, die die Kultur- und Kreativszene derzeit beschäftigen:

Autorschaft und Originalität: Wer ist die „Künstlerin“, wenn der Prompt von einem Menschen stammt, das Bild aber von einer Maschine erzeugt wird?

Authentizität und Subjektivität: Verliert Kunst ihren Wert, wenn sie auf Knopfdruck generiert wird? Gibt es eine künstliche Kreativität? Kann KI Kunst?

Originalität und Innovation: Wie verändert generative KI die Ästhetik der Gegenwart, und wie beeinflusst sie die Arbeitsweise in der Kreativszene? Die Kunstwissenschaftlerin Prof. Dr. Pamela C. Scorzin untersucht in diesem Vortrag, wie KI-Systeme die Rolle von Künstler:innen und Kreativen transformieren und welche neuen Möglichkeiten der Co-Kreativität zwischen Mensch und Maschine dabei entstehen. Entdecken Sie, ob wir am Beginn einer neuen Renaissance stehen oder (schon wieder einmal) vor dem Ende der Kunst.

206-009

Prof. Dr. Pamela C. Scorzin

Do. 25.02.2027, 18:00 - 19:30 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 12,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Die Mosaiken von Ravenna

Zwischen Rom und Byzanz

Die weltberühmten Mosaiken von Ravenna sind eine späte Blüte der antiken Kultur. Der Zeitraum von 150 Jahren, in dem die verschiedenen Mosaiken von Ravenna entstanden, markiert den Untergang des weströmischen Reiches, Aufstieg und Fall des Ostgotenreiches und den Triumph von Byzanz. Es ist das Zeitalter Galla Placidias, Theoderichs des Großen und Kaiser Justinians. Am Ende der Entwicklung steht die stark stilisierte byzantinische Kunst und mit ihr eine neue Zivilisation. Die Mosaiken lassen uns eintauchen in die christliche Bildwelt dieser Zeit des Umbruchs. Im Mausoleum der weströmischen Kaiserin Galla Placidia blicken wir in den bestirnten Himmel der Spätantike, während uns, nur wenige Schritte entfernt, in der Kirche San Vitale, der Hofstaat Justinians, des Kaisers von Byzanz, und der seiner Gattin Theodora mit würdevollem Zeremoniell entgegentritt. Zwischendurch wird eine Pause eingelegt. Kaffee und Gebäck sind im Entgelt enthalten. Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

206-000

PD Dr. Walther K. Lang

Sa. 21.11.2026, 14:30 - 18:15 Uhr

1 Termin / 4 Ustd. / 18,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Otto Dix

Zwischen Großstadt und Bodensee

Otto Dix, der Maler mit dem „bösen Blick“, wie er in einem Ausstellungstitel vor einigen Jahren genannt wurde, ist eine der prägenden Künstlergestalten der Weimarer Republik. Mit Grimm und Häme schaute Dix hinter die Kulissen der Goldenen Zwanziger Jahre. Schieber und Prostituierte waren seine Anti-Helden. Bettelnde Kriegsversehrte wurden von ihm unbarmherzig präsentiert. Was immer Dix in diesen Jahren aufgriff, er tauchte es in ein grelles Licht: ob freudlose Gassen der Großstadt oder mondäne Tanzlokale. In den

Dreißigerjahren jedoch wandelte sich sein Stil rasant. Von der karikierenden Verzerrung zog es Dix nunmehr verstärkt zur altdeutschen Malerei der Dürerzeit. Der Ortswechsel von Dresden an den Bodensee brachte auch neue Themen hervor. In der inneren Emigration malte der öffentlich verfeimte Dix zunehmend Landschaften in altmeisterlicher Technik, bevor er im Alterswerk verstärkt religiöse Motive aufgriff. Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

206-001

PD Dr. Walther K. Lang

Mo. 23.11.2026, 16:30 - 18:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 9,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Correggio

Die Harmonie der Renaissance

Der Maler Antonio Allegri, genannt Correggio, war im 18. und 19. Jahrhundert einer der berühmtesten Künstler Italiens. Sein Name wurde in einem Atemzuge mit Raffael und Michelangelo genannt. Die Dresdner Gemäldegalerie, die den bedeutendsten Fundus seiner Werke nördlich der Alpen besitzt, veranstaltet im Herbst 2026 eine große Correggio-Ausstellung unter dem Titel „Berührend menschlich“. Diese Worte charakterisieren treffend das Wesen der Kunst jenes genialen Künstlers, über dessen kurzes Leben wir wenig wissen. Die Bilder Correggios strahlen eine besondere Wärme und Innigkeit aus. Diese strahlende Aura der Harmonie erklärt vielleicht auch das Verblässen seines Ruhms im 20. Jahrhundert, als man ihm eher tragische und komplizierte Zeitgenossen vorzog. Gleichwohl ist eine Wiederentdeckung und Neubewertung Correggios längst überfällig. Correggio nimmt eine Sonderstellung innerhalb der Renaissance ein. In künstlerischer Hinsicht war er in vielem seiner Zeit weit voraus. Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

206-002

PD Dr. Walther K. Lang

Di. 24.11.2026, 16:30 - 18:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 9,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7



Römische Spaziergänge

Rund um die Piazza del Popolo

Die Piazza del Popolo ist einer der schönsten Plätze Roms. Durch das Stadttor der Porta del Popolo strömten seit jeher Besucher von Norden in die ewigen Stadt, unter ihnen 1786 auch Goethe. Ihr heutiges, prachtvolles Gesicht erhielt die Piazza aber erst im 19. Jahrhundert bei der klassizistischen Umgestaltung. Hier laufen die drei schnurgeraden Straßen, die die Altstadt Roms, den Tridente, durchschneiden, zusammen. An der berühmten Via del Corso, heute eine beliebte Einkaufsstraße des gehobenen Bedarfs, hat unter anderem Goethe Quartier genommen. In der pittoresken Via Margutta wohnten, über Jahrhunderte hinweg, Künstler aus verschiedensten Ländern. Bedeutende Kirchen und Kunstschätze sind um die Piazza herum zu finden, darunter auch Werke Berninis und Caravaggios. Auf dem hinter der Piazza beginnenden Marsfeld befinden sich aber wichtige antike Denkmäler wie das Mausoleum des Kaisers Augustus und die Ara Pacis. Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

206-003

PD Dr. Walther K. Lang

Mi. 25.11.2026, 16:30 - 18:00 Uhr
1 Termin / 2 Ustd. / 9,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Albanien

Eine Einführung in das Land der Skiptetaren

Albanien ist in. Immer mehr Touristen reisen nach Albanien, ein Land des Westbalkans, von dem die meisten noch sehr wenige Vorstellungen haben. Das Land der Skiptetaren, wie Karl May es bezeichnete, ist für viele noch immer eine große Unbekannte. Jahrzehntlang war Albanien ein völlig isolierter kommunistischer Staat, ein weißer Fleck auf der Landkarte Europas. Aber auch nach dem Sturz der Parteidiktatur und der schrittweisen Öff-



nung des Landes zog es zunächst nur wenige in das anfänglich völlig verarmte Land. Mittlerweile erlebt Albanien einen ökonomischen Boom, vor allem aber einen Bauboom, der zumindest die Hauptstadt bereits völlig verändert hat. Das Land hat eine reiche und wechselvolle Geschichte, von antiken Ruinenstädten der Römerzeit, Burgen aus dem kriegerischen Mittelalter sowie Moscheen und Wohnhäuser aus der Zeit der fast 500-jährigen osmanischen Herrschaft Zeugnis ablegen. Der Vortrag stellt eine erste Annäherung an dieses fremde Land dar, das vielleicht bald schon ein Teil der Europäischen Union sein wird. Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

206-004

PD Dr. Walther K. Lang

Do. 26.11.2026, 16:30 - 18:00 Uhr
1 Termin / 2 Ustd. / 9,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Pompejanische Spaziergänge

Neue Erkundungen

Wir sehen auf unserem Rundgang einige große und reiche Privathäuser der Stadt, tauchen ein in die Lebenswelt der ehemaligen Bewohner. Am Haus der Silberhochzeit, benannt nach einem Jubiläum des italienischen Königshauses zum Zeitpunkt der Ausgrabung, endete bislang der erforschte Bereich der Stadt. Nach vielen Jahrzehnten der Unterbrechung wird seit gut zehn Jahren in Pompeji wieder weiter ausgegraben. Fast täglich gibt es neue Entdeckungen. In direkter Nachbarschaft des Hauses der Silberhochzeit wurden weitere Privathäuser, aber auch Geschäfte und Restaurants entdeckt. Eine sorgfältige Dokumentation lässt uns teilhaben an der schrittweisen Freilegung der seit zweitausend Jahren verschütteten Häuser und ihrer damals ums Leben gekommenen Bewohner. Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

206-005

PD Dr. Walther K. Lang

Fr. 27.11.2026, 16:30 - 18:00 Uhr
1 Termin / 2 Ustd. / 9,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Bologna

Geballte Kultur

Arkadengänge säumen die Straßen und Plätze der Altstadt. Im Studentenviertel um die Piazza Verdi herum

schlägt der Puls einer lebendigen Hochschulstadt. Zwischen Hörsälen, Copyshops und Bars pendeln scharenweise die jungen Leute. Fahrräder

sind in diesem Viertel besonders häufig anzutreffen. Mitten im Studentenviertel erinnert in der Kirche San Giacomo das Wandbild mit dem Triumph des Todes an das Kommen und Gehen der Generationen. In Bologna wirkte und verstarb der heilige Dominikus, dessen Grab eine wichtige Pilgerstätte ist.

Als eine der bedeutendsten italienischen Städte des Mittelalters und

der frühen Neuzeit besitzt Bologna prachtvoll Kirchen von teils gewaltigen Ausmaßen, eine Unzahl von Palästen und hochkarätige Museen. Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

206-006

PD Dr. Walther K. Lang

Sa. 28.11.2026, 16:30 - 18:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 9,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Bildnachweis:

alle Bilder wurden bei Envato Elements lizenziert.

Bildmontage Titelseite: Frank Junghölter

Erinnerung an einen bescheidenen Großen

Prof. Dr. rer. Nat Antonius Kettrup (26.03.1938 – 24.01.2026) gehörte zu den Gründungsmitgliedern der Seniorenakademie Arnsberg (senaka). Sein Anliegen war es, aktuelle wissenschaftliche Themen aus unterschiedlichsten Fachgebieten verständlich einem größeren Publikum in Arnsberg und im Sauerland zu vermitteln.

Unermüdlich setzte er sich dabei in seinem Universitätskollodium und in seinem hochqualifizierten Bekanntenkreis dafür ein, um Referenten für „Hochschulseminare für Jedermann in Arnsberg“ zu gewinnen. Dies gelang ihm in einer charmannten und gleichzeitig zupackenden Art. Das Publikum hat Prof. Dr. Kettrup bei seinen Vorträgen und Seminaren als äußerst vielfältig interessierten und zugänglichen Gelehrten kennengelernt, der selbst komplexeste Zusammenhänge wissbegierigen Laien verständlich machen konnte. Niemals spröde oder überheblich, immer zuhörend, abwägend und seine Gegenüber wertschätzend konnte er mit jüngeren (Schülern/innen) und älteren Zuhörern/innen gleichermaßen entgegenkommend umgehen, mit einer studentischen und akademischen Zuhörerschaft ohnehin.

Auch wenn er zuletzt aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten musste, so hat Prof. Dr. Kettrup in mehr als einem Jahrzehnt die Grundlagen für das von allen geschätzte Bildungsinstitut der senaka gelegt und es maßgeblich mitgestaltet. Dafür gebührt ihm Dank und Anerkennung. An seinen menschlichen, pädagogischen und fachlichen Ansprüchen muss sich die senaka weiterhin messen lassen und an seinen Werten und Prinzipien orientieren. Wir werden uns an Prof. Dr. Kettrup voller Hochachtung erinnern.

Für die senaka:

Dr. Walter K. Lang/ Dr. Gerhard Brüser



Referentenverzeichnis

Albrecht, Wolfgang, StD a.D.; Mitglied bei den Sternfreunden Münster (Kosmologie-Gruppe)

Begenat, Matthias, Dr., Leiter der Wissenschaftskommunikation am Center for Advanced Internet Studies (CAIS) in Bochum. Er konzipiert, plant und moderiert Formate, in denen Forschung anschaulich, verständlich und relevant präsentiert wird

Bertels, Martin, Wicke (Ruhr)

Bohn, Carolin, Dr., Geschäftsführerin des Zentrums für Interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (ZIN)

Brüser, Gerhard, Dr., Arnsberg

Scorzin, Pamela C., Prof. Dr. Kunstwissenschaftlerin mit Professur für Kunstwissenschaft und Visuelle Kultur, lehrt und forscht in Dortmund, Mailand und Los Angeles im Bereich digitaler Künste, aktuell zu AI Art, Szenografie und Mode.

Esser, Klaus, Musikschule Hochsauerlandkreis

Filthaut, Michael, Neheim-Vosswinkel

Kiesewetter, Roderich, MdB, Mitglied im Auswärtigen Ausschuss,

Koch, Uta, Kulturbüro der Stadt Sundern

Köhler, Paul, Warstein

Königs, Hans-Peter, Lippstadt

Lang, Walther K., PD. Dr., Arnsberg

Liedtke, Enrico, Haus Rissen, Hamburg, Referent für Sicherheitspolitik

Ludwig, Jutta, Leitung der Stadtbibliothek Arnsberg

Mono, Thomas, Arnsberg

Nieder, Rolf, Prof. Dr. Dr., Arnsberg

Roemer, Gereon, Köln

Schaller, Heribert, Fregattenkapitän a.D., Dipl.-Päd.

Sirakov, David, Direktor der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz. Der promovierte Politikwissenschaftler berät u.a. die rheinland-pfälzische Landesregierung mit Blick auf die US-Innen-, Außen- und Sicherheitspolitik.

Stark, Holger, viele Jahre lang Korrespondent und Redakteur beim Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“.

Thomas, Maximilian, Dr., Forschungsgruppenleiter „Finanzwissenschaft“ am Walter Eucken Institut in Freiburg i. Br.

Wie melde ich mich an?

Anmelden können Sie sich jederzeit per Post, telefonisch, per E-Mail oder online auf unserer Homepage.

Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nicht.

Die Anmeldungen sind verbindlich.

Das Entgelt wird vom Konto der Teilnehmer:innen abgebucht oder an den Tageskassen bar erhoben.

Postanschrift:

senaka Arnsberg/Sundern

c/o vhs, Peter Prinz Bildungshaus,

Ehmsenstr. 7, 59821 Arnsberg

Tel.: 02931 13464 oder

02932 9728 13 Dr. Tobias Schulte

Homepage: <https://www.vhs-arnsberg-sundern.de>

E-Mail: vhs@vhs-arnsberg-sundern.de

Ansprechpartner

Planung und Beratung

Koordination:

Dr. Tobias Schulte, 02932 9728 13

Gesellschaft/ Politik/ Länderkunde/ Umwelt/ Religion/ Natur/ Technik/ Verbraucherfragen:

Ansprechpartner vhs Arnsberg/Sundern:

Dr. Tobias Schulte, 02932 9728 13

Kulturelle Bildung

Ansprechpartnerin vhs Arnsberg/Sundern:

Dr. Carina Middel, 02933 922 95 88

Ansprechpartner senaka Arnsberg/Sundern

PD Dr. Walther K. Lang

Geschäftsführung:

Volkshochschule Arnsberg/Sundern

Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

59821 Arnsberg

Tel.: 02932 9728 13 oder 02931 13464

www.vhs-arnsberg-sundern.de

Was ist die senaka?

Eine griffige Abkürzung für „Senioren-Akademie-Arnsberg-Sundern“

Warum eine senaka?

Der demographische Wandel ist schon da. Ca. 30.000 Einwohner in Arnsberg sind älter als 55 Jahre.

- „Die senaka will mithelfen, durch altersgerechte Bildung das Wissen, das Können und die Fertigkeiten der älteren Menschen zu stärken, und Lust am Lernen im Alter bereiten“ (Bürgermeister Hans-Josef Vogel, 2007).
- „Die lange Lebenserwartung bei verbesserter Gesundheit eröffnet gerade für viele ältere und alte Menschen ganz neue Freiräume“ (Bürgermeister Hans-Josef Vogel, 2007), nämlich endlich einmal das zu tun, was sie immer schon gern getan hätten, z. B. sich mit spannenden Themen aus der Wissenschaft auseinanderzusetzen.
- Bildung hört nicht mit der Schul- oder Lehrzeit auf. Das ganze Leben lernen wir, als Kleinkinder ebenso wie als Senioren/-innen. Außerdem lernen wir unter- und miteinander.

Was will die senaka?

- Die senaka ergänzt das Angebot der Erwachsenenbildung durch hochschuladäquate Veranstaltungen direkt vor Ort.
- Auch wenn sie als Senioren-Akademie (senaka) gegründet wurde, können an den Veranstaltungen alle - unabhängig von ihrem Alter – teilnehmen.
- Die senaka möchte zum Imagegewinn für die Städte Arnsberg und Sundern beitragen. Sie ist ein wichtiger weicher Wirtschaftsstandortsfaktor für unsere Region.

Vorstand/Sprecher der senaka:

PD Dr. Walther K. Lang

Dr. Tobias Schulte

Mit spannenden Themen aus der Wissenschaft lädt die senaka zu Austausch und lebenslangem Lernen ein. Als Senioren-Akademie wurde die senaka gegründet, um vor allem älteren Menschen hochschuladäquate Veranstaltungen zu bieten.

Inzwischen hat sich das Hörerspektrum in Arnsberg und Sundern ausgeweitet: Auch jüngere Menschen sind zu den Vorträgen aus Theologie, Geschichte, Kunstgeschichte und Landeskunde herzlich willkommen.